



Seit 1971 finden suchtkranke Menschen vielschichtige Hilfen in Serrahn. Grund dafür war und ist die Liebe Gottes zu jedem Menschen. Inzwischen bilden eine Rehabilitationsklinik, stationäre und ambulante Wohn- und Therapieangebote sowie eine Beratungsstelle ein modernes Netz unterschiedlicher Hilfen. In enger Kooperation mit anderen Trägern und Selbsthilfeorganisationen helfen wir Betroffenen, ihr Leben wieder selbstverantwortlich zu gestalten.

Doppeldiagnosezentrum
Am Pfarrhof 18
18292 Serrahn

☎ 038456 54600

📠 038456 5460719

✉ sdw.ddz@blaues-kreuz.de

www.blaues-kreuz.de/serrahner-diakoniewerk



DDZ
Serrahn



Doppeldiagnosezentrum Serrahn

**Besondere Wohnform
der Eingliederungshilfe
für suchtkranke Menschen mit
einer psychischen Erkrankung**



Serrahner Diakoniewerk
gemeinnützige GmbH

+ Blaues Kreuz



Doppeldiagnosezentrum

Unser Angebot richtet sich an volljährige Menschen mit körperlichen und seelischen Beeinträchtigungen, die derzeit nicht in der Lage sind, ihr Leben eigenverantwortlich und suchtmittelfrei zu gestalten.

Die besondere Wohnform ist ein Hilfeangebot im Bereich Wohnen und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Es ist verbindlich vereinbart und am individuellen Bedarf orientiert. Unser Angebot soll die Leistungsberechtigten langfristig in ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmtes Leben begleiten.

Die Atmosphäre im Doppeldiagnosezentrum ist freundlich und familiär. Wir orientieren uns am christlichen Menschenbild. Demnach betrachten wir jeden Menschen als Geschöpf Gottes, dessen Würde und Wert für uns unantastbar ist.

Die Lage unserer Einrichtung inmitten der wald- und wasserreichen Mecklenburger Landschaft trägt dazu bei, Körper und Seele aufzubauen.

Angebote

Einzelzimmer mit Nasszelle

Einzel- und suchtspezifische Gruppengespräche

Arbeits-, Ergo- und Soziotherapie
Tätigkeiten zum Erwerb bzw. Erhalt der Arbeitsfähigkeit und / oder einer sinnvollen Tagesgestaltung (Garten- und Landschaftspflege, Hauswirtschaft, Küche, Holzbearbeitung, gestaltungstherapeutische Angebote mit verschiedenen Materialien)

Soziales Kompetenztraining
z. B. in den Bereichen Wohnen, Ernährung, Umgang mit Finanzen, kognitives Training, Inanspruchnahme medizinischer und sozialer Hilfen, Freizeitgestaltung

Sport- und Bewegungstherapie
z. B. Volleyball, Fußball, Sportraum, Tischtennis, Billard, Dart, Spaziergänge, verschiedene Bewegungsangebote

weiterführende Hilfen



„Ich will Hilfe schaffen dem, der sich danach sehnt.“ (Psalm 12, 6)